



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LXXXV. Churfürst Friedrich genehmigt die Verpfändung des Schlosses Lindow an die Fürsten von Anhalt unter Vorbehalt des Oeffnungsrechts an dem Pfandschlosse, im Jahre 1461.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

LXXXV. Churfürst Friedrich genehmigt die Verpfändung des Schlosses Lindow an die Fürsten von Anhalt unter Vorbehalt des Despfnungsrechts an dem Pfandschlosse, im Jahre 1461.

Wir friderich etc., Bekennen öffentlichen mit diesem brieffe vor vns, vnseren erben, Erbnemen vnd nachkomen vor allermeniglich, die diesen brieff sehn, horen ader leszen, das vor vns komen sein Die hochgeborene vnserer rethe vnd lieben oheimen, herr Adolff vnd herre Albrecht gebrudere, fursten zu anhalt vnd Grauen von affchanien, vnd haben vns furbracht, wie sie ettwen dem wolgeborenen vnserem rate vnd liben getrewen Albrecht, graue von lindaw vnd herre zu Reppin, das slosz vnd Stetichen lindaw mit allen Jerlichen zinszen, Renthen vnd czubehorungen vff einem widerkauff abgekofft haben, Alße dann der kauff brieff von demselbtigen vnserem Radt, grauen Albrechten von lindaw seliger, den gnannten vnseren lieben Oheimen, iren erben vnd Erbnemen von anhalt dar vber gegeben clerlichen Innehelt vnd vřzwiszet, vnd flissig gebethen, das wir In solichen widerkauff vorgerurt, alße ein Marggraue zu Brandendburg vnd lehn herre Solicher lehen, bestetigen, confirmiren, vnseren willen vnd volhort dorzu geben woldtin; Also haben wir ire Bethe angesehen vnd dinste, die sie vns ofte gethon haben vnd furder thün mugen, vnd haben dem gnannten vnseren lieben Oheimen hern Adolffe vnd herrn Albrechte, gebruderen, Iren erben, erbnemen vnd nachkomen, vor vns, vnseren erben, erbnemen vnd nachkomen Marggrauen czu Brandendburg czu sollichem widerkauffe, Alße In der gnannte graue Albrechte von lindaw vnd herre czu Reppin, vnser rat, vorkaufft hat, nach Inhalt des kauffs brieffs, In dorvber geantwort, vnseren willen vnd ganzze volhort gegeben, Solichen widerkauff Auch alße ein lehen herre nach Inholde des kauffs brieffs vorberurt genzlich an geuerde bestetiget vnd confirmiret, bestetigen vnd confirmiren auch solichen widerkauff nach Inholde des kauff brieffs, an alles arg vnd geuerde, dach also, das lindaw alezeit vnser offen slos sein sol In allen vnseren nothen vnd krigen vff vnseren schaden vnd fromen, vřzgenommen wider der herschafft von Anhalt: vnd wann wir solich slosz vnd stetichen In genommen haben vnd das dann In vnseren krigen vnd nothen vřz vnser gewalt wurde gewinnen; So sollen vnd wollen wir vns mit den, die solich slosz vnd stetichin gewonnen haben, nicht sūnen oder richten, Es sey dann, das wir In das gnannte slosz vnd stetichin mit aller zugehorunge, In mařzen vns In gethon ist, wider schicken vnd antworten: vnd wurden wir In das gnant slosz vnd stetichin mit Iren zubehorungen nicht wider schicken vnd antworten, So sollen vnd wollen wir, vnser erben oder nachkomen, In Iren erben oder erbnemen das gelt geben In ein virteil Jars nach der richtung vnd sunne, die wir angenommen haben, nach Inhalte des kauffs brieffs, den sie von den grauen von Lindaw vnd herrn zu Reppin haben, ane behelf vnd an geuerde. Datum am Mittwoch nach thome, Anno etc. LXIten Jare.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XXII, 45.

LXXXVI. Die Stadt Neuruppin huldigt den Grafen Johann, Jacob und Gebhard von Lindow, im Jahre 1461.

Wy huldigen, louen vnd Sweren herrn Johans, herrn Jacob vnd herrn Geuerd, gebruderen, Grauen von lindaw vnd herrn tho Ruppin, vnser gnedigen liuen herrn vnd eren rechten lehens erben ein rechte erfuldung, als vnser rechten naturlichen erfherrn, En mit allen sacken getrew gewere vnd horfam tho sin, alle tyt eren fromen to weruen vnd eren schaden to wenden, Vnd